

**Protokoll
über die 116. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
-Sondersitzung- am 17.06.2013**

Beginn: 16:40 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

Ort: Rathaus, Alter Ratssaal, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd

entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Horn, Silvio

entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige
Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß

Janew, Marleen

entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Meslien, Daniel

entsandt durch SPD-Fraktion

Nagel, Cornelia

entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN - Fraktion

Nolte, Stephan

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Schmitz, Michael

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Strauß, Manfred

entsandt durch ZG Fraktion

Unabhängige Bürger/Manfred Strauß

stellvertretende Mitglieder

Haker, Gerlinde

entsandt durch SPD-Fraktion

Sembritzki, Erika

entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Tanneberger, Gerd-Ulrich

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Verwaltung

Behr, Hauke Dr.

Czerwonka, Frank

Friedersdorff, Wolfram Dr.

Helms, Michael

Hoffmann, Kathrin

Niesen, Dieter

Wollenteit, Hartmut

Gäste

Kowalk, Peter
Schulze, Angelika
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Neufassung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Ausbaubeiträgen (Ausbaubeitragssatzung)
Vorlage: 01400/2013

3. Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen (Amtszeit 01.01.2014 - 31.12.2018)
Vorlage: 01501/2013

4. Wahl der Vertrauenspersonen für den Ausschuss zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen sowie Jugendschöffinnen und Jugendschöffen (Amtszeit 01.01.2014 bis 31.12.2018)
Vorlage: 01504/2013

5. Fernwärmesatzung für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01508/2013

6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 71.10 "Lewenberg - Nahversorgungsmarkt Wismarsche Straße"
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01432/2013

7. Kindertagesstättenbedarfsplan 2013 - 12. Fortschreibung
Vorlage: 01447/2013

8. 4. anstehende KiföG-Novelle nutzen - festgesetzte Standards ausfinanzieren
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01462/2013
9. Zusatzbeschilderung an Behindertenparkplätzen
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01422/2013
10. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 116. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 Neufassung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Ausbaubeiträgen (Ausbaubeitragssatzung) Vorlage: 01400/2013

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 16.05.2013 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 06.06.2013 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt gemäß § 5 KV M-V die Neufassung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Ausbaubeiträgen (Ausbaubeitragsatzung) in Form der beigefügten Anlage 2.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.06.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

116/HA/0777/2013

zu 3

**Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen (Amtszeit 01.01.2014 - 31.12.2018)
Vorlage: 01501/2013**

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin stimmt der Aufnahme der in der Anlage aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen (Amtszeit 01.01.2014 - 31.12.2018) zu.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.06.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

116/HA/0778/2013

**zu 4 Wahl der Vertrauenspersonen für den Ausschuss zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen sowie Jugendschöffinnen und Jugendschöffen (Amtszeit 01.01.2014 bis 31.12.2018)
Vorlage: 01504/2013**

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin wählt nachfolgend aufgeführte Einwohnerinnen und Einwohner als Vertrauenspersonen in den Ausschuss zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen sowie Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Amtszeit vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2018:

Lfd. Nr.	Vertrauenspersonen	Stellvertretung
1.	Peter Kowalk	Katharina Altenburg
2.	Angelika Schulze	Silvio Horn
3.	Thomas Zischke	Karla Pelzer
4.	Anja Schwichtenberg	Michael Strähnz
5.	Hartmut Wollenteit	Axel Kleinschmidt

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.06.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

116/HA/0779/2013

**zu 5 Fernwärmesatzung für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01508/2013**

Bemerkungen:

1.)

Die Beschlussvorlage wurde im § 11 der Anlage nach der Sitzung des Hauptausschusses am 04.06.2013 überarbeitet.

2.)

Die Fraktion Unabhängige Bürger hat am 13.06.2013 Nachfragen zur Beschlussvorlage gestellt. Die schriftliche Beantwortung der Verwaltung liegt allen Mitgliedern des Hauptausschusses vor und ist in die Informationssysteme eingestellt.

3.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der

Beschlussvorlage am 06.06.2013 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat zur Beschlussvorlage am 13.06.2013 nicht abschließend beraten.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat der Beschlussvorlage am 13.06.2013 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen vorbehaltlich der schriftlichen Beantwortung der Anfragen der Fraktion Unabhängige Bürger zugestimmt.

4.)

Herr Dr. Friedersdorff beantwortet die Nachfragen von Herrn Horn bezüglich der Eilbedürftigkeit, der Wirtschaftlichkeit sowie zum anhängigen Gerichtsverfahren.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die neue Satzung über die öffentliche Fernwärmeversorgung der Landeshauptstadt Schwerin (Fernwärmesatzung)

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.06.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

116/HA/0780/2013

zu 6

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 71.10 "Lewenberg - Nahversorgungsmarkt Wismarsche Straße"
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01432/2013

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat die Beschlussvorlage am 02.05.2013 mehrheitlich bei drei Dafürstimmen abgelehnt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 16.05.2013 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat der Beschlussvorlage am 23.05.2013 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Paulsstadt, Feldtstadt, Lewenberg hat der Beschlussvorlage am 08.05.2013 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 71.10 „Lewenberg – Nahversorgungsmarkt Wismarsche Straße“ mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) gemäß § 10 Abs.1 BauGB als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan nebst Umweltbericht wird gebilligt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.06.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

116/HA/0781/2013

**zu 7 Kindertagesstättenbedarfsplan 2013 - 12. Fortschreibung
Vorlage: 01447/2013**

Bemerkungen:

1.)
Es liegt ein Änderungsantrag der SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 30.05.2013 vor.

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE, eingereicht in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.06.2013, vor.
Herr Böttger erklärt, dass dieser zurückgezogen wird.
Zur heutigen Sitzung wird ein weiterer Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

2.)
Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat der Beschlussvorlage am 12.06.2013 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung mit Änderungen zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage sowie den Änderungsanträgen am 05.06.2013 einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat der Beschlussvorlage am 16.05.2013 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Alle Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Schwerin haben zur Beschlussvorlage beraten. Die Stellungnahmen wurden in einer Übersicht zusammengefasst. Diese liegt allen Mitgliedern des Hauptausschusses vor und wurde in die Informationssysteme eingestellt.

3.)

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, stellt die Änderungsanträge zur Abstimmung.

Zum Änderungsantrag der SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion beantragt die Oberbürgermeisterin eine Einzelabstimmung zu den Beschlusspunkten.

Änderungsantrag der SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Ziffer 2 des Beschlussvorschlages wird durch folgende Fassung ersetzt:

„die Planungsentscheidungen im Punkt 10 zur Weiterentwicklung der Betreuungsangebote unter Berücksichtigung des Rechtsanspruches und der Bedarfsentwicklung in der Kindertagesbetreuung sind nach Maßgabe folgender Vorgaben umzusetzen:

1.

Der Rechtsanspruch auf Betreuung ab dem 01.08.2013 muss in der Gestalt umgesetzt werden, dass jeweils in drei zu bildendenden Kita - Bereichen

- West (PLZ-Bereich 19057),
- Mitte (PLZ-Bereiche 19053, 19055, 19059) und
- Süd (PLZ-Bereiche 19061 und 19063)

eine bedarfsgerechte Platzvergabe realisiert werden kann. Das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern darf nicht eingeschränkt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	0

Der Hauptausschuss lehnt diesen Beschlusspunkt ab.

2.

Die Vergabe von Krippen- und Kindergartenplätzen hat sich am Alter der Kinder zu orientieren und nicht am Schuljahresbeginn. Entsprechend dem KiföG, wonach der Platzbedarf an Kinderbetreuung jederzeit gedeckt werden muss, ist darauf hinzuwirken, dass Angebotsschwankungen im Jahresverlauf, die durch den Wechsel von Betreuungsformen entstehen, ausgeglichen werden. Die soziale Herkunft darf zu keinen Abweisungen von Kindern führen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 1

Der Hauptausschuss stimmt diesem Beschlusspunkt zu.

3.

Bei der Platzvergabe sind Schweriner Kinder zu bevorzugen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

Der Hauptausschuss stimmt diesem Beschlusspunkt zu.

4.

Der Rechtsanspruch darf nicht zu Lasten der Qualität umgesetzt werden. Deshalb ist die zeitweise Verschlechterung des Betreuungsschlüssels auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 9
Enthaltung: 0

Der Hauptausschuss lehnt diesen Beschlusspunkt ab.

5.

Im Amt für Jugend, Schule und Sport ist ein zentraler Ansprechpartner für die Belange der Kita - Platzvergabe einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 7
Enthaltung: 0

Der Hauptausschuss lehnt diesen Beschlusspunkt ab.

6.

Es ist die Möglichkeit der Online-Anmeldung von Kita - Plätzen zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Hauptausschuss stimmt diesem Beschlusspunkt zu.

7.

Der Schweriner Anteil aus der 100-Millionen-Euro-Soforthilfe des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist für die bedarfsgerechte Bereitstellung weiterer Schul-, Hort- und Kinderbetreuungsplätze im Kita-Bereich Mitte einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	9
Enthaltung:	1

Der Hauptausschuss lehnt diesen Beschlusspunkt ab.

Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE

„In der Bedarfsplanung wird auf Seite 22 im letzten Absatz der Satz „Das Wunsch- und Wahlrecht zur Betreuung von Kindern aus den Umlandgemeinden in Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin wird umfänglich gewährleistet, sofern die Platzkapazitäten dies zulassen.“ gestrichen. Infolge wird auf Seite 31 wird der Punkt 7 gestrichen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	0

Der Hauptausschuss lehnt diesen Beschlusspunkt ab.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt den Kindertagesstättenbedarfsplan der Landeshauptstadt Schwerin – 12. Fortschreibung 2013 - mit folgenden Festlegungen,

1.

die Platzkapazitäten auf der Grundlage von Betreuungsquoten in der jeweiligen altersrelevanten Gruppe zu bestimmen:

Kinderkrippe differenziert nach Jahrgängen:

- 0- unter 1	= 15 Prozent
- 1- unter 2	= 80 Prozent
- 2- unter 3 Jahren	= 100 Prozent
Kindergarten	= 100 Prozent
Hort	= 80 Prozent

2.

die Planungsentscheidungen im Punkt 10 zur Weiterentwicklung der Betreuungsangebote unter Berücksichtigung des Rechtsanspruches und der Bedarfsentwicklung in der Kindertagesbetreuung sind nach Maßgabe folgender

Vorgaben umzusetzen:

1. Die Vergabe von Krippen- und Kindergartenplätzen hat sich am Alter der Kinder zu orientieren und nicht am Schuljahresbeginn. Entsprechend dem KiföG, wonach der Platzbedarf an Kinderbetreuung jederzeit gedeckt werden muss, ist darauf hinzuwirken, dass Angebotsschwankungen im Jahresverlauf, die durch den Wechsel von Betreuungsformen entstehen, ausgeglichen werden. Die soziale Herkunft darf zu keinen Abweisungen von Kindern führen.
2. Bei der Platzvergabe sind Schweriner Kinder zu bevorzugen
3. Es ist die Möglichkeit der Online-Anmeldung von Kita - Plätzen zu schaffen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.06.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis zur zuvor geänderten Beschlussvorlage:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

116/HA/0782/2013

zu 8 **4. anstehende KiföG-Novelle nutzen - festgesetzte Standards ausfinanzieren**
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01462/2013

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat den Antrag am 12.06.2013 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Jugendhilfeausschuss hat den Antrag am 05.06.2013 mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.06.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

116/HA/0783/2013

zu 9 **Zusatzbeschilderung an Behindertenparkplätzen**
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01422/2013

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Änderungsantrag der CDU – Fraktion vor:

Die Stadtvertretung fordert die Oberbürgermeisterin auf:

1. zu prüfen, ob eine Rufnummer eingerichtet werden kann, bei der sich Betroffene melden können, wenn ein Behindertenparkplatz in Schwerin durch Nichtberechtigte blockiert wird,
2. diese Rufnummer des Kommunalen Ordnungs- und Sicherheitsdienstes auf den ausgestellten Behindertenparkausweisen zu vermerken, so dass die Betroffenen die Stadtverwaltung darüber informieren können, sollte der Platz durch Nichtberechtigte belegt werden,

2.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 02.05.2013 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt und den Beschlussvorschlag um folgenden Punkt 5) ergänzt:

- 5.) bei Ausgabe der Berechtigungsausweise die Telefonnummer des Ordnungsdienstes mit anzugeben.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion am 13.06.2013 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen und folgender Änderung zugestimmt; es soll nicht Zusatzbeschilderung sondern „geeigneter Hinweis“ heißen.

3.)

Herr Horn erklärt, dass der Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger bestehen bleibt.

4.)

Die Oberbürgermeisterin stellt fest, dass der Änderungsantrag der CDU-Fraktion der weitergehende ist und stellt diesen zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung fordert die Oberbürgermeisterin auf:

3. zu prüfen, ob eine Rufnummer eingerichtet werden kann, bei der sich Betroffene melden können, wenn ein Behindertenparkplatz in Schwerin durch Nichtberechtigte blockiert wird,
4. diese Rufnummer des Kommunalen Ordnungs- und Sicherheitsdienstes auf den ausgestellten Behindertenparkausweisen zu vermerken, so dass die Betroffenen die Stadtverwaltung darüber informieren können, sollte der Platz durch Nichtberechtigte belegt werden,

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.06.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	4

Beschlusnummer:

116/HA/0784/2013

zu 10 Sonstiges

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass das Ministerium für Inneres und Sport M-V mit Schreiben vom 14.06.2013 zur Neufassung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin keine grundsätzlichen Bedenken hat. Sie wird in Kürze veröffentlicht.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin